



Medienmitteilung

Datum 24. November 2006

Excellence in der öffentlichen Verwaltung Preis für das Walliser Gesundheitsobservatorium

(I-VS).- Mit ihrem Projekt über ein Informationssystem im Gesundheitsbereich (Datawarehouse) hat das Walliser Gesundheitsobservatorium den Wettbewerb "Exzellenz in der öffentlichen Verwaltung" 2006, Kategorie "Electronic Government", gewonnen. Dieser Wettbewerb wurde von dem Hochschulinstitut für öffentliche Verwaltung (IDHEAP) der Universität Lausanne und der Schweizerischen Gesellschaft für Verwaltungswissenschaften (SGVW) organisiert.

Die Neuorganisation der öffentlichen Krankenhauseinrichtungen in ein Kompetenznetz bewirkte in den letzten Jahren eine Grundreform des Walliser Gesundheitssystems. Um dieses Netz effizient zu planen und zu steuern und um die Walliser Bevölkerung mit Qualitätsleistungen zu versorgen wurde ein zentralisiertes Informationssystem erforderlich.

In Verbindung mit der Neuorganisation der öffentlichen Spitäler in ein Kompetenznetz hat die Dienststelle für Gesundheitswesen das Walliser Gesundheitsobservatorium erschafft. Dieser wurde beauftragt die Gesamtheit der Daten des Walliser Gesundheitssystems zu sammeln und diese den politischen Entscheidungsträgern, den Verwaltungsbehörden und allen Leistungserbringern des Gesundheitswesens zur Verfügung zu stellen. Diese Daten beinhalten zurzeit nur die Aktivitäten der öffentlichen Spitäler, aber werden bald durch die Daten der Alters- und Pflegeheime (APH), der Sozial Medizinischen Zentren (SMZ) sowie der ambulanten Medizin ergänzt.

Der grosse Vorteil dieses Informationssystems (*Datawarehouse*) ist dass die Daten täglich auf den neuesten Stand gebracht werden und sie in einer anonymen, strukturierten und konsolidierten Weise zur Verfügung stehen. Alle Tätigkeitsbereiche sind aufgeführt insbesondere die Diagnosen und die medizinischen Behandlungen, die Personalableitung, die Finanz- und Buchhaltungsdaten sowie die Patientenverwaltung (Aufnahmen, Aufenthalte).

Das System ist von nun an für die Steuerung und die Beschlussfassung im Gesundheitswesen sowie in der täglichen Verwaltung der Krankenhauseinrichtungen unentbehrlich geworden. Dieses Mittel dient auch dazu epidemiologische Studien durchzuführen und die nötigen Auskünfte über Qualitätskontrollen der Pflege und Betreuung zu erteilen. Der exportfähige Aspekt des *Datawarehouse* bietet interessante Planungsperspektiven für die Zusammenarbeit mit anderen Kantonen, besonders für Vergleiche und sogar für die Planung.



Notiz an die Redaktion

Für nähere Auskünfte, können Sie sich an folgende Personen wenden :

***Dr. Georges Dupuis, Präsident des Direktionskomitees Walliser
Gesundheitsobservatorium, Chef der Dienststelle für Gesundheitswesen Tel. +41 (0)27
606 49 05, +41 (0)79 221 04 00 fax +41 (0)27 606 49 11)mail :
georges.dupuis@admin.vs.ch***

***Albert Gaspoz, Stellvertretender Direktor Walliser Gesundheitsobservatorium , av.
Grand-Champsec 86, 1950 Sion, tél. +41 (0)27 603 49 62, fax +41 (0)27 603 49 82,
mail: albert.gaspoz@ichv.ch www.vs.ch/sante et www.ovs.ch***